



A2

GOETHE-ZERTIFIKAT A2

FIT IN DEUTSCH

MODELLSATZ **JUGENDLICHE**

A1 A2 B1 B2 C1 C2

Materialien zur Prüfung Goethe-Zertifikat A2 Fit in Deutsch

Prüfungsziele Testbeschreibung

ISBN 978-3-19-051868-5

www.goethe.de/a2fit



Impressum

© Goethe-Institut 2016

2. Auflage Februar 2021

Herausgeber:

Goethe-Institut e. V.

Bereich Prüfungen

Oskar-von-Miller-Ring 18

80333 München

V.i.S.d.P.: Johannes Gerbes

Druck: Kastner AG – das medienhaus, Wolnzach

Audioproduktion: Tonstudio Langer e. K., Neufahrn

Modellsatz

Inhalt

Vorwort 2

Prüfungsteile im Überblick 3

Kandidatenblätter

Lesen 5

Hören 15

Schreiben 21

Sprechen 23

Prüferblätter

Antwortbogen 30

Lösungen zu Lesen und Hören 32

Transkripte zum Hören 33

Bewertungskriterien Schreiben 37

Bewertungsbogen Schreiben 38

Ergebnisbogen Schreiben 39

Leistungsbeispiele Schreiben 40

Hinweise zur Gesprächsführung
und Moderation 41

Bewertungskriterien Sprechen 42

Bewertungsbogen Sprechen 43

Ergebnisbogen Sprechen 44

Vorwort

Liebe Lehrende und Lernende,

das *Goethe-Zertifikat A2 Fit in Deutsch* wurde vom Goethe-Institut entwickelt und löst die Prüfung *Fit in Deutsch 2* ab. Diese Deutschprüfung wird weltweit nach einheitlichen Kriterien durchgeführt, die Ergebnisse nach einheitlichen Standards ausgewertet. Die Prüfung ist für Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 16 Jahren geeignet. Aufgaben und Themenspektrum orientieren sich an der Lebenswelt von Jugendlichen.

Sprachniveau

Geprüft werden die Fertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen. Die Prüfung dokumentiert die zweite Stufe – A2 – der im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER) beschriebenen sechsstufigen Kompetenzskala. Die Stufe A2 bezeichnet die Fähigkeit zur elementaren Sprachverwendung. Die Prüfungsteilnehmer und Prüfungsteilnehmerinnen weisen mit dem erfolgreichen Ablegen aller Prüfungsteile nach, dass sie

- Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die im Alltag vorkommen (Information zur Person und Familie, Einkaufen, Schule, nähere Umgebung).
- sich in einfachen routinemäßigen Situationen verständigen können, in denen es um direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.
- mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben können.

Ergebnisse

In der Prüfung lassen sich maximal 100 Punkte erreichen. Um die Prüfung zu bestehen, müssen mindestens 60 von 100 Punkten, bzw. 60 Prozent erreicht werden. In jedem Prüfungsteil gibt es maximal 25 Punkte. In den Prüfungsteilen Lesen, Hören und Schreiben wird das Ergebnis von 20 Messpunkten deshalb mit 1,25 multipliziert. Für die schriftlichen Teile Lesen, Hören und Schreiben wird die Stufe A2 bestätigt, wenn mindestens 45 von 75 möglichen Punkten erreicht werden. Für den Teil Sprechen müssen mindestens 15 von 25 Punkten erreicht sein. Andernfalls gilt die gesamte Prüfung als nicht bestanden.

Einsatz des Modelltests

Der vorliegende Modellsatz entspricht in Aufgabentypen, Zahl der Aufgaben und Zeitvorgaben der Prüfung. Damit können Sie sich einen realistischen Eindruck von der Art und Schwierigkeit der Prüfung machen. Wer die Aufgaben ohne Hilfsmittel und gemäß den Zeitvorgaben bearbeitet, erhält ein realistisches Bild seiner aktuellen Leistungsfähigkeit.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg!

Doris Hennemann

Michaela Perlmann-Balme

Prüfungsteile im Überblick

Prüfungsteil	Teil	Prüfungsziel	Aufgabentyp	Items	Zeit
Lesen	1	Informationen und Argumentationen in Medientexten verstehen	Mehrfachauswahl, 3-gliedrig	5	30 Minuten
	2	Informationstafeln, Veranstaltungsprogramme etc. verstehen	Mehrfachauswahl, 3-gliedrig	5	
	3	Korrespondenz verstehen	Mehrfachauswahl, 3-gliedrig	5	
	4	Anzeigen verstehen	Zuordnen	5	
Hören	1	Informationen im Radio, auf dem Anrufbeantworter, bei Durchsagen verstehen	Mehrfachauswahl, 3-gliedrig	5	30 Minuten
	2	Ein zusammenhängendes Gespräch verstehen	Zuordnen Bild/Text	5	
	3	Einzelgespräche verstehen	Mehrfachauswahl, 3-gliedrig Bild/Text	5	
	4	Ein Radiointerview verstehen	Richtig/Falsch	5	
Schreiben	1	Interaktion: persönliche Mitteilung zur Kontaktpflege schreiben	Freies Schreiben		30 Minuten
	2	Interaktion: halb offizielle Mitteilung zur Handlungsregulierung schreiben	Freies Schreiben		
Sprechen	1	Interaktion: Informationen zur Person mit einem Partner/einer Partnerin austauschen	Freies Sprechen		15 Minuten pro 2 Teilnehmende
	2	Produktion: dem/der Prüfenden ausführlich nähere Informationen zum eigenen Leben geben	Freies Sprechen		
	3	Interaktion: mit einem Partner/einer Partnerin eine Unternehmung planen und aushandeln	Freies Sprechen		

Kandidatenblätter

Lesen 30 Minuten

Dieser Prüfungsteil hat vier Teile:

Du **liest** eine E-Mail, Informationen und Artikel aus der Zeitung und dem Internet.

Für jede Aufgabe gibt es nur **eine** richtige Lösung.

Schreib deine Lösungen zum Schluss auf den **Antwortbogen**.

Wörterbücher und Mobiltelefone sind **nicht** erlaubt.

Teil 1

Du liest in einer Zeitung diesen Text.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung ☐ a , ☐ b oder ☐ c .

JETZT: die neue Jugend-Zeitung

Eine Zeitung für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren in Europa. Wir informieren dich in zehn Minuten.

JETZT bietet aktuelle Informationen und lustige Geschichten.

JETZT gibt es nicht im Geschäft, du bekommst die Zeitung jeden Tag online oder am Wochenende per Post direkt zu dir nach Hause.

Struktur von JETZT

Die ersten Seiten informieren über die Tagespolitik.

Es gibt immer ein Inter-



view mit Fotos und Bildern.

Auf den Seiten vier und fünf findet man Artikel über Orte und Städte, die auch auf einer Weltkarte gezeigt werden.

Die Seiten sechs und sieben geben Lesern neueste Informationen zu Themen aus Wissenschaft

und Technologie. Diese Seiten können dir und deinen Freunden bei den Hausaufgaben sehr helfen.

In der Mitte der Zeitung findet man das aktuelle Fernsehprogramm. Hier werden auch Filme und Programme vorgestellt, die interessant für dich sind. Auf der letzten Seite gibt es Neues über Promis und deine Lieblingsstars.

Speziell für junge Leserinnen und Leser

JETZT ist ein guter Einstieg in die Presse: Mit uns kannst du beginnen, dich über Aktuelles zu informieren. Lerne unsere Zeitung kennen und schreibe uns: Wie findest du JETZT?

Viel Spaß dabei!

Teil 1

Beispiel

0 JETZT ist eine ...

- ☐ a bekannte Zeitung mit vielen Fotos.
- ☐ b Zeitung, die in 10 Minuten online ist.
- ☒ c neue Zeitung mit aktuellen Texten.

1 „JETZT“ ist gemacht für ...

- ☐ a Jungen und Mädchen.
- ☐ b Leser in der ganzen Welt.
- ☐ c Zwölf- bis Achtzehnjährige.

2 „JETZT“ bekommt man ...

- ☐ a immer im Geschäft.
- ☐ b Samstag und Sonntag mit der Post.
- ☐ c von Montag bis Freitag im Internet.

3 Mit „JETZT“ kann man ...

- ☐ a fotografieren lernen.
- ☐ b Politik verstehen.
- ☐ c weltweit Freunde finden.

4 Im letzten Teil von „JETZT“ kann man ...

- ☐ a andere Länder kennenlernen.
- ☐ b Informationen über berühmte Personen lesen.
- ☐ c sich über das Kinoprogramm informieren.

5 „JETZT“ liest man, weil man ...

- ☐ a mit dem Zeitunglesen anfangen möchte.
- ☐ b schon viel Erfahrung im Zeitunglesen hat.
- ☐ c selbst in der Zeitung schreiben möchte.

Teil 2

Du bist auf einer Veranstaltung und liest das Programm.

Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text.
Welcher Ort passt?

Wähle die richtige Lösung ☐ a , ☐ b oder ☐ c .

Beispiel

0 Du möchtest in einer Mannschaft Sport machen.

- ☒ a Sporthalle
☐ b Schulhof
☐ c anderer Ort

6 Du willst selbst Musik machen.

- ☐ a Café
☐ b Musiksaal
☐ c anderer Ort

7 Du möchtest wissen: Wie war die Schule früher?

- ☐ a Pausenhalle
☐ b Schulhof
☐ c anderer Ort

8 Du willst ein paar chinesische Wörter lernen.

- ☐ a Musiksaal
☐ b Pausenhalle
☐ c anderer Ort

9 Du möchtest fotografieren lernen.

- ☐ a Pausenhalle
☐ b Schulhof
☐ c anderer Ort

10 Du möchtest Speisen aus anderen Ländern essen.

- ☐ a Musiksaal
☐ b Pausenhalle
☐ c anderer Ort

Teil 2

Festprogramm im Schulzentrum Süd, 26. April**Sporthalle**

- 15:00 Tennis-Kurs
- 16:00 Fußball
- 17:00 Volleyballspiel – bitte den Namen in die Liste an der Tür schreiben

Café

- 15:00 „Die Römer kommen“ – Theaterstück
- 16:00 Wir spielen dein Lieblingslied – du singst!
- 17:30 Modenschau
- 18:00 T-Shirts bemalen
- Ausstellung: Rom-Fahrt des Italienisch-Kurses – Fotos

Musiksaal

- 15:30 Information: Französisch lernen – aber wie?
- 16:00 Film: Hunger ist der beste Koch
- 17:00 Concert Band – unsere Musikgruppe sorgt für gute Musik
- Ab 19:00 Disco

Pausenhalle: 15–22 Uhr

- Foto-Ausstellung: unser letztes Schuljahr
- Spiel- und Schachcafé
- Carrerabahn – Spielzeugautos fahren
- Kuchen, Milchshakes, internationale Spezialitäten

Schulhof: 15–18 Uhr

- Gymnastik
- Fremde Sprachen kennenlernen – kleiner Sprachkurs
- 15, 16, 17 Uhr: kleiner Fotokurs
- Informationen über unsere Schule – von den Anfängen bis heute

Teil 3

Du liest eine E-Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a** , **b** oder **c** .

The screenshot shows an email client window with a menu bar (Datei, Nachricht, Einfügen, Optionen, Text formatieren, Überprüfen) and a toolbar. The email is addressed to Tina. The body of the email contains a friendly message about school, sports, and a family visit to Berlin.

Header:

An...
Cc...
Betreff:

Body:

Hallo Tina,

wie geht es dir denn so? Hat das Schuljahr gut angefangen? Wie war die Fahrradtour auf dem Donau-Radweg? War das letzte Stück bis Wien aufregend? Ich bin nun in der neunten Klasse, aber alles ist wie immer: Stress mit den anderen aus der Klasse, viele Hausaufgaben und die Lehrer sind wie immer. Zurzeit ist Sport das einzige Fach, das ich so richtig gut finde. Ich habe früher mit meinen Freunden aus dem Nachbarhaus Fußball gespielt. Außerdem bin ich schon immer gerne Fahrrad gefahren. Aber das habe ich dir in den Sommerferien beim Radfahren schon alles erzählt.

Weißt du, was mir gerade total Spaß macht? Laufen! Nächstes Frühjahr möchte ich hier in Berlin beim Halbmarathon, rund 21 Kilometer durch Berlin, mitlaufen. Da muss ich noch ganz schön trainieren! Manchmal läuft jetzt mein Vater mit mir. Er macht allerdings im Frühjahr nicht mit, weil er nicht so viel Zeit zum Trainieren hat.

Hast du nicht Lust, an diesem großen Tag nach Berlin zu kommen? Dann könntest du beim Halbmarathon zusehen. Und natürlich würde ich dir die Stadt zeigen. Ich würde mich total freuen. Für meinen Vater und meine Mutter ist es in Ordnung, wenn du bei uns übernachtest. Meine Schwester freut sich immer über Besuch. Nur mein großer Bruder hat sich ein bisschen geärgert, denn seine Freundin hat uns noch nie besucht ;)

Überleg's dir mal!

Bis bald,

Tassilo

Vs6.2_240221

Teil 3

11 Was gefällt Tassilo in der Schule?

- ☐ a Der Sportunterricht macht ihm Spaß.
- ☐ b Er findet die Lehrer nett.
- ☐ c Er freut sich, seine Mitschüler zu sehen.

12 Woher kennen sich Tassilo und Tina?

- ☐ a Sie haben die gleichen Lehrer.
- ☐ b Sie haben sich in den Ferien getroffen.
- ☐ c Sie trainieren beide für den Halbmarathon.

13 Was macht Tassilo im Moment am liebsten?

- ☐ a Fahrrad fahren mit Tina.
- ☐ b Fußball spielen mit seinen Freunden.
- ☐ c Laufen mit dem Vater.

14 Was wünscht sich Tassilo von Tina?

- ☐ a Dass sie beim Halbmarathon mitmacht.
- ☐ b Dass sie ihm die Stadt zeigt.
- ☐ c Dass sie ihn in Berlin besucht.

15 Was sagen die Eltern zu der Einladung?

- ☐ a Sie ärgern sich ein wenig über Tinas Besuch.
- ☐ b Sie haben erlaubt, dass Tina nach Berlin kommt.
- ☐ c Sie haben verboten, dass Tina Tassilo besucht.

Teil 4

Sechs Jugendliche suchen auf der Webseite ihrer Schule einen Ferienjob.

Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen ☐a bis ☐f.

Welche Anzeige passt zu welcher Person?

Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so ☒X.

Die Anzeige aus dem Beispiel kannst du nicht mehr wählen.

Beispiel

0 Fabian will draußen arbeiten und hat zweimal in der Woche Zeit. ☒b

16 Leonie mag Tiere und will Nachbarn helfen. ☐

17 Sandra ist gerne im Internet und möchte so etwas Geld verdienen. ☐

18 Peter sucht einen Job, der zu ihm passt. Er hat gerne viel mit Menschen zu tun. ☐

19 Niko kann nur am Wochenende Geld verdienen. ☐

20 Eva sucht einen Sommerjob im Zoo. ☐

Teil 4

**Goethe-Gymnasium
Hamburg****GGH**

Startseite | Schulinformationen | Unterricht | Projekte

Aktuelles: Ferienjobs!☐ a**Online-Fragebögen und Produkte testen**

Wir suchen noch Jugendliche und junge Erwachsene, die Spaß haben, hin und wieder im Internet auf Fragebögen zu antworten. Für dein Teilnehmen bekommst du zwischen 0,50 € und 3,00 €. Mach mit unter info@online.fragen

☒ b**Geld verdienen beim Spaziergehen**

Wir suchen für mittwochs und freitags Schüler und Schülerinnen ab 14 Jahre, die Zeitungen austragen. Das kannst du in deinem Stadtteil machen, zu Fuß und mit dem Fahrrad. Vielleicht auch als Ferienjob? Ruf an oder schreibe eine E-Mail an uns: ferienjob@stadtteil.de

☐ c**Dein Sommerjob**

Du willst helfen und etwas Geld verdienen? Ich will in den Ferien verreisen und meine Katze bleibt zu Hause. Wenn du in meiner Nähe wohnst und am Morgen und am Abend 20 Minuten Zeit hast, kannst du ihr Wasser und Essen geben. So muss meine Katze nicht hungern. Ruf mich an: 040-764625.

☐ d**Zu wenig Taschengeld? Schüler gesucht!**

Du hast samstags Zeit, Zeitungen zu den Lesern von „**Ausgehen in ...**“ zu bringen. Bis spätestens 12:00 Uhr! Ruf unter 040-634587 an und nenne deine Telefonnummer und Adresse.

☐ e**Verkäufer/Verkäuferin werden**

Du sprichst gerne mit Menschen. Du findest Gespräche wichtig. Wir auch. Und wir freuen uns, wenn du gerne im Verkauf helfen möchtest. Wenn du gute Noten hast, dann sollten wir uns kennenlernen. Ruf an unter: 040-553366.

☐ f**Fit mit Alex**

Sport im Park schon früh am Morgen? Alex, mein junger deutscher Schäferhund, rennt und spielt gerne schon vor dem Frühstück.
Du auch? Dann ruf mich an und verdiene dir ein kleines Taschengeld: 040-445566.

Kandidatenblätter

Hören 30 Minuten

Dieser Prüfungsteil hat vier Teile:

Du **hörst** Sendungen aus dem Radio, Gespräche, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter und Durchsagen.

Lies zuerst die Aufgaben.

Höre dann den Text dazu.

Für jede Aufgabe gibt es nur **eine** richtige Lösung.

Schreib deine Lösungen zum Schluss auf den **Antwortbogen**.

Wörterbücher und Mobiltelefone sind **nicht** erlaubt.

Teil 1

Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.
Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung ☐a, ☐b oder ☐c.

1 Was sagt Karina zum Thema „Musik“?

- ☐a Sie hört alles, was ihr gefällt.
- ☐b Sie hört nur in der Disco Musik.
- ☐c Sie mag besonders Rockmusik.

2 Warum trägt der Junge nur Hip-Hop-Sachen?

- ☐a Weil er gerne Hip-Hop-Musik hört.
- ☐b Weil er diese Kleidung mag.
- ☐c Weil seine Freunde das auch tun.

3 Wie bekommst du Informationen zu „Sprachreisen“?

- ☐a Du gehst zum Rathaus.
- ☐b Du schreibst eine E-Mail an das Rathaus.
- ☐c Du telefonierst mit dem Rathaus.

4 Ein Mädchen dankt für ihr Geburtstagsgeschenk. Sie dankt für ...

- ☐a den Rucksack.
- ☐b die Tasche für das Rad.
- ☐c die vielen Bücher.

5 Welche Schüler sollen in die Bibliothek gehen? Alle Schüler ...

- ☐a aus Herrn Schmidts Klasse.
- ☐b mit Interesse an einer Arbeit in den Ferien.
- ☐c vom Schreibkurs.

Teil 2

Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text einmal.
Was haben Julias und Leons Freunde am Wochenende gemacht?

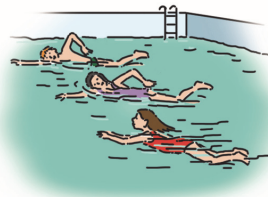
Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus **a** bis **i**.
Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

	0	6	7	8	9	10
Person	Julia	Jenny	Diana	Stefan	Elisabeth	Oskar
Lösung	f					

a



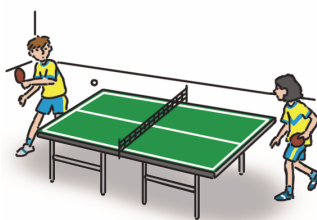
b



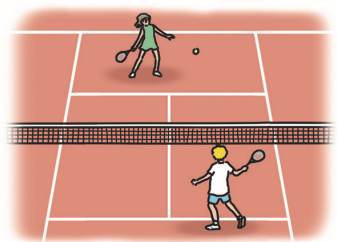
c



d



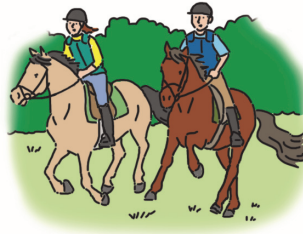
e

☒

g



h



i



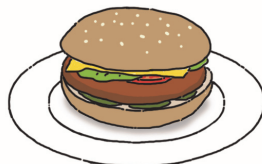
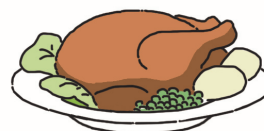
Teil 3

Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.
Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

11 Welche Bluse kauft das Mädchen?

a**b****c**

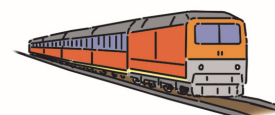
12 Was hat das Mädchen gestern Abend gegessen?

a**b****c**

13 Welches Fach macht Lisa am meisten Spaß?

a**b****c**

14 Wie kommt Kevin zur Schule?

a**b****c**

15 Was findet man im dritten Stock?

a**b****c**

Teil 4

Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.
Wähle für die Aufgaben 16 bis 20 ☐ Ja oder ☐ Nein .
Lies jetzt die Aufgaben.

Beispiel

0 Katja ist Fußballerin.

☐ Ja☒ Nein

16 Katja wollte schon als kleines Kind Tennis spielen lernen.

☐ Ja☐ Nein

17 Sie macht auch in der Schule viel Sport.

☐ Ja☐ Nein

18 Katja trainiert jeden Tag.

☐ Ja☐ Nein

19 Sie darf auch Süßes essen.

☐ Ja☐ Nein

20 Katja sieht mit ihren Freunden gerne Filme.

☐ Ja☐ Nein

Kandidatenblätter

Schreiben 30 Minuten

Dieser Prüfungsteil hat zwei Teile:

Du **schreibst** eine SMS und eine E-Mail.

Schreib deine Texte auf den **Antwortbogen**. Schreib bitte deutlich und **nicht** mit Bleistift.

Wörterbücher und Mobiltelefone sind **nicht** erlaubt.

Teil 1

Du bist unterwegs in der Stadt und schreibst eine SMS an deine Freundin Ekaterini.

- Entschuldige dich, dass du zu spät kommst.
- Schreib, warum.
- Nenn einen neuen Ort und eine neue Uhrzeit für das Treffen.

Schreib 20–30 Wörter.

Schreib zu allen drei Punkten.

Teil 2

Du bist neu in der Klasse. Deine Deutschlehrerin, Frau Gross, lädt dich ein, am Freitag-nachmittag mit anderen Schülerinnen und Schülern eine Party im Sportzentrum zu feiern. Schreib Frau Gross eine E-Mail:

- Sag danke und sage, dass du kommst.
- Informiere, wie du helfen willst.
- Frag nach dem Weg.

Schreib 30–40 Wörter.

Schreib zu allen drei Punkten.

Kandidatenblätter

Sprechen circa 15 Minuten für zwei Teilnehmende

Dieser Prüfungsteil hat drei Teile:

Du **stellst** deinem Partner/deiner Partnerin Fragen zur Person und antwortest ihm/ihr.

Du **erzählst** etwas über dich und dein Leben.

Du **planst** etwas mit deinem Partner/deiner Partnerin.

Wörterbücher und Mobiltelefone sind **nicht** erlaubt.

Teil 1

Du bekommst vier Karten und stellst mit diesen Karten vier Fragen.
Dein Partner/Deine Partnerin antwortet. Dann stellt dein Partner/deine Partnerin vier Fragen und du antwortest.

GOETHE-ZERTIFIKAT A2 FIT	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
Geburtstag?	

GOETHE-ZERTIFIKAT A2 FIT	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
Wohnort?	

GOETHE-ZERTIFIKAT A2 FIT	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
Schule?	

GOETHE-ZERTIFIKAT A2 FIT	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
Hobby?	

Teil 2

Du bekommst eine Karte und erzählst etwas über dein Leben.

Prüfungsteilnehmer/-in A

GOETHE-ZERTIFIKAT A2 FIT**SPRECHEN TEIL 2****von sich erzählen****Kleidung?****Spiele, Bücher?**

**Was machst du mit
deinem Taschengeld?**

Sparen?**Ausgehen?**

Vs6_2_240221

Prüfungsteilnehmer/-in B

GOETHE-ZERTIFIKAT A2 FIT**SPRECHEN TEIL 2****von sich erzählen****Sport, ...?****Jemanden besuchen?**

**Was machst du oft am
Wochenende?**

Mit wem?**Wo?**

Teil 3

Ihr wollt zusammen für Julias Geburtstagsfeier ein Geschenk kaufen.
Findet einen Termin.

Prüfungsteilnehmer/-in A

Samstag, 17. Mai

8.00	<i>lange schlafen</i>
9.00	
10.00	
11.00	<i>Frühstück bei Mario</i>
12.00	
13.00	
14.00	<i>Fahrrad abholen</i>
15.00	
16.00	<i>Fußball - Training</i>
17.00	
18.00	
19.00	<i>19.15 Fußball - Länderspiel</i>
20.00	<i>im Fernsehen</i>

Vs6_2_240221

Teil 3

Ihr wollt zusammen für Julias Geburtstagsfeier ein Geschenk kaufen.
Findet einen Termin.

Prüfungsteilnehmer/-in B

Samstag, 17. Mai

8.00	
9.00	
10.00	
11.00	<i>Patrick kommt - Mathe!</i>
12.00	
13.00	<i>Essen bei Oma</i>
14.00	
15.00	<i>mit dem Hund nach draußen</i>
16.00	
17.00	
18.00	
19.00	
20.00	

Hausaufgaben machen

Arena Kino

Inhalt

Antwortbogen	30
Lösungen zu Lesen und Hören	32
Transkripte zum Hören	33
Bewertungskriterien Schreiben	37
Bewertungsbogen Schreiben	38
Ergebnisbogen Schreiben	39
Leistungsbeispiele Schreiben	40
Hinweise zur Gesprächsführung und Moderation	41
Bewertungskriterien Sprechen	42
Bewertungsbogen Sprechen	43
Ergebnisbogen Sprechen	44

Antwortbogen

Nachname,
Vorname

PS

Institution,
Ort

Geburtsdatum

PTN-Nr.

Lesen

Teil 1

	a	b	c
1	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐

Teil 2

	a	b	c
6	☐	☐	☐
7	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐
9	☐	☐	☐
10	☐	☐	☐

Markieren Sie so: ☒NICHT so: ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒füllen Sie zur Korrektur das Feld aus: ☐markieren Sie richtige Feld neu: ☒

Teil 3

	a	b	c
11	☐	☐	☐
12	☐	☐	☐
13	☐	☐	☐
14	☐	☐	☐
15	☐	☐	☐

Teil 4

	a	b	c	d	e	f	x
16	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
17	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
18	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
19	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
20	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Punkte Lesen

 /

Hören

Teil 1

	a	b	c
1	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐

Teil 2

	a	b	c	d	e	f	g	h	i
6	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
9	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
10	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Teil 4

	Ja	Nein
16	☐	☐
17	☐	☐
18	☐	☐
19	☐	☐
20	☐	☐

Punkte Hören

 /

Unterschrift Bewertende/r 1

Unterschrift Bewertende/r 2

Datum

Schreiben

Teil 1

Aufgaben-
erfüllung

Sprache

Vs6.2_240221

... Ende von Teil 1.

Teil 2

Aufgaben-
erfüllung

Sprache

... Ende von Teil 2.

Nachname,
Vorname

MS

3 0 0

 Institution,
Ort

Geburtsdatum

PTN-Nr.

Lesen
Teil 1

	a	b	c
1	☒	☐	☐
2	☐	☒	☐
3	☐	☒	☐
4	☐	☒	☐
5	☒	☐	☐

Teil 2

	a	b	c
6	☒	☐	☐
7	☐	☒	☐
8	☐	☐	☒
9	☐	☒	☐
10	☐	☒	☐

Markieren Sie so: ☒
NICHT so: ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒

 Füllen Sie zur Korrektur das Feld aus: ☒

 Markieren Sie das richtige Feld neu: ☒
Teil 3

	a	b	c
11	☒	☐	☐
12	☐	☒	☐
13	☐	☐	☒
14	☐	☐	☒
15	☐	☒	☐

Teil 4

	a	b	c	d	e	f	x
16	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐
17	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐
18	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐
19	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐
20	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒

Punkte Lesen

/ 20

Hören
Teil 1

	a	b	c
1	☒	☐	☐
2	☐	☒	☐
3	☐	☐	☒
4	☐	☒	☐
5	☐	☒	☐

Teil 2

	a	b	c	d	e	f	g	h	i
6	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐
7	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐
9	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐
10	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Teil 3

	a	b	c
11	☒	☐	☐
12	☐	☐	☒
13	☒	☐	☐
14	☐	☐	☒
15	☐	☒	☐

Teil 4

	Ja	Nein
16	☒	☐
17	☐	☒
18	☐	☒
19	☒	☐
20	☒	☐

Punkte Hören

/ 20

Unterschrift Bewertende/r 1

Unterschrift Bewertende/r 2

Datum

Transkripte

Hören Teil 1

Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung ☐ a , ☐ b oder ☐ c .

Aufgabe 1

Moderator: Karina ist am Telefon. Hallo, Karina!

Karina: Hallo! Zum Thema "Musik" möchte ich sagen, dass ich's nicht verstehe, wie jemand nur eine bestimmte Musik hören kann, zum Beispiel nur Rock! Ich zum Beispiel höre sehr viel Musik: Funk, Pop, Rock und Hip-Hop. Wichtig ist, dass ich die Musik mag. In der Disco find' ich am besten: wenn mal Rock, mal Pop, mal Hip-Hop kommt.

Aufgabe 2

Junge: Viele halten mich für einen großen Hip-Hop-Fan. Ich meine, ok, ich kauf' mir teure Hip-Hop-Sachen und Skaterschuhe. Aber eigentlich bin ich gar kein Hip-Hop-Fan, ich steh' nur total auf diese Mode. T-Shirts, Hosen und auch die Schuhe – alles ist weit und bequem. Und eins ist klar: Ich trage diese Kleidung nicht, damit ich den anderen gefalle, ich trage sie, weil ich mich gut darin fühle!

Aufgabe 3

Moderator: Die Stadt Bremen organisiert im August Sprachreisen für Schülerinnen und Schüler schon ab 14 Jahren. Wenn du interessiert bist, kannst du zwischen 8:00 Uhr und 12:30 Uhr im Rathaus unter der Nummer 030 25 25 25 anrufen. Dann bekommen deine Eltern mit der Post oder per E-Mail genauere Informationen zugeschickt.

Aufgabe 4

Mädchen: Hallo Onkel Jakob! Danke für das tolle Geschenk. Genau diese Fahrradtasche wollte ich haben. In die passen endlich alle meine Schulbücher und ich kann sie ohne Probleme in die Schule mitnehmen. Die ist viel besser als mein alter Schulrucksack. Ich ruf' dich bald wieder an. Danke nochmals. Tschüss!

Aufgabe 5

Schulleiter: Achtung: Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen zehn bis dreizehn, die einen Ferienjob suchen, gehen bitte in die Bibliothek. Dort informiert euch Herr Schmidt über das Projekt "Ferienjobs". Bitte kommt pünktlich und bringt was zum Schreiben mit. Ende der Durchsage.

Hören Teil 2

Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text einmal.
Was haben Julias und Leons Freunde am Wochenende gemacht?

Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus bis .
Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

Beispiel

Leon: Hallo Julia, hattest du ein schönes Wochenende?

Julia: Hallo Leon, danke ja! Ich war am Samstagmorgen im Sportclub. Zum Tennisspielen. Mit meinem Bruder.

Julia: Nach dem Tennis habe ich Jenny beim Tischtennis zugeguckt.

Leon: Toll! Und war Diana auch dabei? Wart ihr noch zusammen schwimmen?

Julia: Nein, Diana macht doch samstags einen Tanzkurs. Sie findet die Musik da ja so toll.

Leon: Echt?

Julia: Ja. Und weißt du was? Ihr Bruder Stefan spielt jetzt in einer Musikgruppe Gitarre. Er übt zweimal in der Woche und ist schon richtig gut.

Leon: Elisabeth will auch in einer Band mitmachen, aber das ist schwierig. Sie spielt kein Instrument. Reiten kann sie aber super und das macht sie jeden Sonntag.

Julia: Die Glückliche! Ich würde auch gern reiten, aber das ist leider zu teuer.

Leon: Oskar hat dasselbe Problem. Er würde gerne Ski fahren, aber das kostet auch viel. Die Ski, die Kleidung, der Unterricht. Also fährt er Fahrrad. Und das macht ihm auch Spaß.

Hören Teil 3

Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung ☐ a , ☐ b oder ☐ c .

Aufgabe 11

Verkäufer: Kann ich Ihnen helfen?

Mädchen: Ich möchte die Bluse aus dem Schaufenster ... die da, ohne Arm ... Sie ist da neben der mit langem Arm.

Verkäufer: Welche Größe haben Sie?

Mädchen: S

Verkäufer: Tut mir leid, aber die haben wir nur in M ... In S haben wir noch eine mit kurzem Arm. Die ist auch sehr schön!

Mädchen: Ach, M ist schon in Ordnung.

Verkäufer: Gut dann. Hier, bitte sehr!

Aufgabe 12

Junge: Was hast du gestern Abend Tolles gegessen?

Mädchen: Ich wollte nur einen Hamburger haben, aber Lena und Sarah wollten lieber Fisch essen gehen. Im Fischrestaurant gab es auch Hähnchen, also habe ich das genommen. Es war o.k.

Junge: Ja, dann ist es ja gut.

Aufgabe 13

Onkel: Was ist dein Lieblingsfach, Lisa? Ist es Kunst?

Lisa: Also, der Kunstunterricht macht Spaß. Aber wir bekommen da so viele Hausaufgaben. Mein Lieblingsfach ist jetzt Chemie.

Onkel: Und was ist mit Erdkunde? Beim letzten Test hattest du doch eine sehr gute Note.

Lisa: Ach, dieses Fach finde ich etwas langweilig.

Aufgabe 14

Mädchen: Kevin, wie kommst du zur Schule?

Junge: Ich würde gerne mit dem Fahrrad zur Schule fahren, aber es ist leider zu weit. Die Bahn ist immer voll, ich muss oft im Stehen fahren. Aber die Bahn ist auf jeden Fall besser, als mit dem Auto zu fahren. Sie ist nämlich schneller.

Aufgabe 15

Mann: Entschuldigung, ist der Sportraum unten im zweiten Stock?

Frau: Nein, der ist im dritten Stock. Im zweiten Stock ist der Friseur.

Mann: Das Restaurant ist auch im dritten Stock, oder?

Frau: Nein, da ist nur ein Café und eine Bar. Das Restaurant ist im ersten Stock.

Mann: Ok, danke.

Hören Teil 4

Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.

Wähle für die Aufgaben 16 bis 20 ☐ Ja oder ☐ Nein . Lies jetzt die Aufgaben.

Beispiel

Moderator: Katja, Gratulation. Du hast gewonnen! Du bist jetzt die beste Tennisspielerin in Heidelberg.

Moderator: Erzähl mal: Wie hat das angefangen?

Katja: Meine Mutter spielt schon lange Tennis und ich bin immer mit ihr zum Platz und wollte mitspielen und, so mit fünf, habe ich dann einen Tennislehrer bekommen.

Moderator: Und spielst du auch in der Schule Tennis?

Katja: Nee, in der Schule spielen sie Volleyball. Aber da mache ich nicht mit. Ich spiele Tennis beim TV Heidelberg Süd. Viermal pro Woche, zwei Stunden lang. Außerdem laufe ich zweimal pro Woche fünf Kilometer. Und das reicht dann auch.

Moderator: Okay – verstehe. Wie sieht dein ganz normaler Tag so aus?

Katja: Ehm, ich stehe morgens um sechs auf, frühstücke dann mit viel Obst, gehe zur Schule, esse mit Freunden zu Mittag und dann spiele ich Tennis, außer mittwochs.

Moderator: Und nach dem Tennis?

Katja: Nach dem Training holt mich meine Mama ab und wir essen alle zusammen. Nach dem Essen mache ich dann nicht mehr viel.

Moderator: Thema „Essen“. Darfst du denn alles essen? Pizza, Pommes, Eis?

Katja: Ich versuche mich natürlich gesund zu ernähren. Aber manchmal gehe ich schon mit Freunden eine Pizza essen und auch mal ein Eis. Es ist alles erlaubt, nur nicht zu viel.

Moderator: Was machst du denn mit Freunden?

Katja: Ach, in der Woche habe ich ja nicht so viel Zeit. Aber am Wochenende gehe ich mit Freunden ins Kino oder wir sind bei mir zu Hause und hören alle zusammen Musik. Und wenn das Wetter schön ist, gehen wir raus zum Inline-Skaten.

Bewertungskriterien Schreiben

Vs6_2_240221

		A	B	C	D	E
Aufgabenerfüllung*	Sprachfunktion	alle 3 Sprachfunktionen inhaltlich und umfänglich angemessen	2 Sprachfunktionen angemessen oder 1 angemessen und 2 teilweise	1 Sprachfunktion angemessen und 1 teilweise oder alle teilweise	1 Sprachfunktion angemessen oder teilweise	Textumfang weniger als 50 % (10 Wörter in Teil 1; 15 Wörter in Teil 2) der geforderten Wortanzahl oder Thema verfehlt
	Register	situations- und partneradäquat	weitgehend situations- und partneradäquat	ansatzweise situations- und partneradäquat	nicht mehr situations- und partneradäquat	
Sprache	Spektrum: Kohärenz, Wortschatz, Strukturen	angemessen und differenziert	überwiegend angemessen	teilweise angemessen	kaum angemessen	Text durchgängig unangemessen
	Beherrschung: Kohärenz, Wortschatz, Strukturen	vereinzelte Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis nicht	mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis nicht	mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis teilweise	mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis erheblich	

*Wird das Kriterium „Aufgabenerfüllung“ mit E (0 Punkten) bewertet, ist die Punktzahl für diese Aufgabe insgesamt 0 Punkte.

Nachname,
Vorname

PS

Institution,
Ort

Geburtsdatum

PTN-Nr.

Markieren Sie so: ☒

NICHT so:



Füllen Sie zur Korrektur das Feld aus: ☐

Markieren Sie das richtige Feld neu: ☒

Vs62_240221

Teil 1

Aufgabenerfüllung

Sprache

Kommentar:

A B C D E

5 3,5 2 0,5 0
☐ ☐ ☐ ☐ ☐

5 3,5 2 0,5 0
☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Teil 2

Aufgabenerfüllung

Sprache

Kommentar:

5 3,5 2 0,5 0
☐ ☐ ☐ ☐ ☐

5 3,5 2 0,5 0
☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Punkte Schreiben

, /

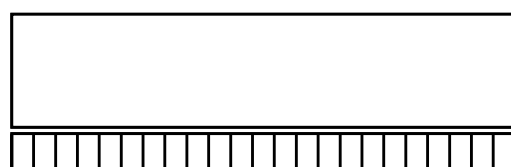
Bewertende/r-Nr.

Unterschrift Bewertende/r

. .

Datum

Ort



Schreiben - Ergebnis

Nachname,
Vorname

PS

Institution,
Ort

Geburtsdatum

PTN-Nr.

Vs6.2_240221

Bewertung 1

Bewertende/r-
Nummer

Bewertung 2

Bewertende/r-
NummerPunkte
Schreiben:Punkte
Schreiben:

Arithmetisches Mittel:

Bewertung 3

Bewertende/r-
Nummer

schließt sich Bewertung 1

Bewertung 2

arithmetischem Mittel

an.

Punkte Schreiben

Ort

Datum

Unterschrift
Rechnerisch
richtigUnterschrift
Dritt-
bewertende/r

Leistungsbeispiele Schreiben für das Niveau A2

Aufgabe 1

Es tut mir Leid, Ekaterini. Viel Verkehr! Bist du in der Park? Können wir im Kino treffen bitte? Aber um 6 Uhr. K?

Hallo,
entschuldigung, dass ich zu spät komme, aber die U-Bahn hat eine Verspätung. Können wir bitte im Café Isabella treffen nach eine halbe Stunde bitte.
Marilia

Aufgabe 2

Hallo, Frau Gross
zuerst will ich sage eine Danke für eure Einladung und ich will kommen. Es ist sehr toll in meiner erste Schulparty kommen und meine neue Mitschüler und Mitschülerinnen kennen lernen. Ich kann Getränke und Essen bringen. Können Sie mir bitte dem Weg geben.
Viele Grüße,
eure Nikolas

Liebe Frau Gross,
hallo! Danke Lehrerin für mich einladen und ich kann da kommen. Ich kann für die Party das essen organisieren und kann ich auch die neue CDs mitbringen. Aber ich weiß das weg zum Sportzentrum nicht. Kannst du mir das weg zum Sportzentrum erklären?
Viele Grüße!
Anna Melnik

Diese Texte sind von Lernerinnen und Lernern aus einem A2-Kurs. Fehler wurden nicht korrigiert.

Hinweise zur Gesprächsführung und Moderation

Funktion	Gesprächsführung	Durchführung
Einführung	Herzlich willkommen zum Goethe-Zertifikat A2 Fit in Deutsch. Mein Name ist (Prüfer/-in 1) und das ist mein Kollege/meine Kollegin (Prüfer/-in 2). Wie heißt du? Woher kommst du? Wo lernst du Deutsch? Und wie heißt du? Woher kommst du? Und wo lernst du Deutsch? Danke. Nun beginnt die Prüfung.	Prüfer/-in 1 ist freundlich und nimmt Blickkontakt mit Teilnehmenden auf. Prüfer/-in 1 stellt durch die Namensabfrage sicher, ob die Identität des/der Teilnehmenden korrekt ist und stellt ein bis zwei Fragen, um die Situation aufzulockern. Prüfer/-in 1 gibt freundliche nonverbale Rückmeldung.
Überleitung zu Teil 1	Diese Prüfung hat drei Teile. Teil 1 ist ein Gespräch. Ihr stellt euch vor. Einer/Eine fragt und der/die andere antwortet bitte auf die Fragen. Wir geben ein Beispiel: <i>Wo lebst deine Familie?</i> <i>Ich wohne mit meinem Mann und unseren Kindern in X, meine Eltern wohnen in Y und meine kleine Schwester in Z.</i> <i>Ah, interessant. Danke.</i> Nimm bitte vier Karten. Wer möchte beginnen? (Dann beginnst du bitte.) Frage jetzt. Du antwortest bitte. Und jetzt du bitte. (Du fragst. Du antwortest.)	An Teilnehmende gewandt. Prüfer/-in 1 zieht eine Karte, die vor ihm/ihr auf dem Tisch liegt, hält sie während des Dialogs so, dass Prüfer/-in 2 sie nicht einsehen kann. Beispiel kann personalisiert werden. Prüfer/-in 1 gibt jedem/jeder vier Karten. Teilnehmende sehen sie ca. 20 Sekunden an. An Teilnehmende gewandt. An Teilnehmende/-n 1 gewandt, falls notwendig. An Teilnehmende/-n 1 gewandt. An Teilnehmende/-n 2 gewandt. An Teilnehmende/-n 2 gewandt. An Teilnehmende/-n 1 gewandt.
Überleitung zu Teil 2	Danke. Das war Teil 1. In Teil 2 erzählt ihr uns etwas über euch. Und wir hören zu. Ihr bekommt ein Aufgabenblatt. Erzähl bitte. (Fragestellung vorlesen, z. B.: <i>Was machst du mit deinem Taschengeld?</i>) Danke. Ich habe noch eine Frage ... Danke. Und nun du bitte. Erzähl. (Fragestellung vorlesen, z. B.: <i>Was machst du oft am Wochenende?</i>) Danke. Ich habe noch eine Frage ...	Prüfer/-in 1 gibt freundliche nonverbale Rückmeldung. Beide Teilnehmende bekommen das Aufgabenblatt gleichzeitig. Prüfer/-in 1 gibt ca. 20 Sekunden Zeit zum Lesen. An Teilnehmende/-n 2 gewandt. Prüfer/-in 1 stellt ein bis zwei Zusatzfragen, je nach Ausführlichkeit des vorherigen Beitrags. An Teilnehmende/-n 1 gewandt (s.o.).
Überleitung zu Teil 3	Vielen Dank. Das war Teil 2. In Teil 3 plant ihr etwas zusammen. Ihr bekommt ein Aufgabenblatt. (Aufgabenstellung vorlesen, z. B.: <i>Ihr wollt zusammen für Julias Geburtstagsfeier ein Geschenk kaufen. Findet einen Termin.</i>)	Prüfer/-in 1 gibt freundliche nonverbale Rückmeldung. Prüfer/-in 1 übergibt Aufgabenblätter, gibt ca. 20 Sekunden Zeit zum Lesen. An Teilnehmende gewandt.
Abmoderation	Vielen Dank. Wir sind am Ende der Prüfung. Auf Wiedersehen!	Prüfer/-in 1 bedankt und verabschiedet sich freundlich.

Bewertungskriterien Sprechen

Vs6_2_240221

		A	B	C	D	E
Aufgabenerfüllung	Sprachfunktion	angemessen	überwiegend angemessen	teilweise angemessen	kaum angemessen	Gesprächsanteil nicht bewertbar
	Interaktion	angemessen	überwiegend angemessen	teilweise angemessen	kaum angemessen	
	Register	situations- und partneradäquat	weitgehend situations- und partneradäquat	ansatzweise situations- und partneradäquat	nicht mehr situations- und partneradäquat	
Sprache	Spektrum: Wortschatz Strukturen	angemessen und differenziert	überwiegend angemessen	teilweise angemessen	kaum angemessen	Äußerung durchgängig unangemessen
	Beherrschung: Wortschatz Strukturen	vereinzelte Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis nicht	mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis nicht	mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis teilweise	mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis erheblich	
Aussprache	Satzmelodie Wortakzent einzelne Laute	einzelne Abweichungen beeinträchtigen das Verständnis nicht	systematisch vorkommende Abweichungen beeinträchtigen das Verständnis nicht	Abweichungen beeinträchtigen das Verständnis stellenweise	starke Abweichungen beeinträchtigen das Verständnis erheblich	nicht mehr verständlich

*Wird das Kriterium „Aufgabenerfüllung“ mit E (0 Punkten) bewertet, ist die Punktzahl für diese Aufgabe insgesamt 0 Punkte.

Goethe-Zertifikat A2
Sprechen - Bewertung

Markieren Sie so: ☒ ☐ ☒ ☐ ☒ ☐
NICHT so: ☒ ☐ ☒ ☐ ☒ ☐
Füllen Sie zur Korrektur das Feld aus: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Markieren Sie das richtige Feld neu: ☒ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Institution, Ort

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PS

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Teilnehmende/r 1

Teilnehmende/r 2

Nachname,
Vorname

Nachname,
Vorname

PTN-Nr.

PTN-Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

A B C D E

A B C D E

Kommentar:

Kommentar:

Teil 1

Aufgabenerfüllung

Sprache

2	1,5	1	0,5	0
☐	☐	☐	☐	☐
2	1,5	1	0,5	0
☐	☐	☐	☐	☐

2	1,5	1	0,5	0
☐	☐	☐	☐	☐
2	1,5	1	0,5	0
☐	☐	☐	☐	☐

Kommentar:

Kommentar:

Teil 2

Aufgabenerfüllung

Sprache

4	3	2	1	0
☐	☐	☐	☐	☐
4	3	2	1	0
☐	☐	☐	☐	☐

4	3	2	1	0
☐	☐	☐	☐	☐
4	3	2	1	0
☐	☐	☐	☐	☐

Kommentar:

Kommentar:

Teil 3

Aufgabenerfüllung

Sprache

4	3	2	1	0
☐	☐	☐	☐	☐
4	3	2	1	0
☐	☐	☐	☐	☐

4	3	2	1	0
☐	☐	☐	☐	☐
4	3	2	1	0
☐	☐	☐	☐	☐

Kommentar:

Kommentar:

Aussprache

5	3,5	0,5	0
☐	☐	☐	☐

5	3,5	2	0,5	0
☐	☐	☐	☐	☐

Punkte Sprechen

Punkte Sprechen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



Bewertende/r-Nr.

Unterschrift

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Datum

